Funktionselement: SWK_FE_688 Gewässer: Mess OWK (ID): VI-4.1.3.a

Identifikation

 Funktionselement (ID)
 SWK_FE_688

 Länge [m]
 1200 m

 Typ
 Trittstein

Status nicht vollständig (Belastungen vorhanden)

OWK (ID) VI-4.1.3.a OWK (Name) Mess

Hydromorphologische Belastungen

Durchgängigkeitshindernisse Querbauwerke (Anzahl) Durchlässe/Verrohrungen (Anzahl und Gesamtlänge)	1	0 I (5 m)		Durchgängigkeitshindernisse der Klassen 3, 4 oder 5.				
Gewässerbereiche Sohle Ufer Land	100 m 400 m 0 m	 	8 % 33 % 0 %	Anteil des Funktionselements, in der Gewässerbereich Sohle, Ufer oder Land nicht den Anforderungen des Strahlwirkungskonzeptes entspricht.				
Signifikante Einzelparameter Rückstau (Strukturparameter 2.3) Ausleitung (Strukturparameter 2.7) Substratdiversität (Strukturparameter 3.2) Sohlverbau (Strukturparameter 3.3)	100 m 0 m 100 m 0 m	 	8 % 0 % 8 % 0 %	Anteil des Funktionselements, in der jeweilige Einzelparameter nicht den Anforderungen des Strahlwirkungskonzeptes entspricht.				
Uferverbau (Strukturparameter 5.2) Randstreifen (Strukturparameter 6.2) Umfeldbelastung (Strukturparameter 6.3)	0 m 1100 m 0 m	 	0 % 92 % 0 %	des ottanimikangskorteoptes entspriont.				

Erläuterungen

Anteil "Belastungszustand unbekannt"

Ein Funktionselement weist hydromorphologische Belastungen auf, wenn sein aktueller Zustand nicht den Anforderungen des Strahlwirkungskonzeptes entspricht. Das Strahlwirkungskonzept unterteilt das Gewässersytem in Funktionselemente mit unterschiedlichen Zielzuständen: Kernlebensräume, Trittsteine und Verbindungsstrecken. Basierend auf ihrer gewässerökologischen Funktion unterscheiden sich die drei Funktionselementtypen hinsichtlich der Anforderungen an die Gewässerstruktur.

0 %

0 m

Anteil des Funktionselements, für den keine Belastungsanalyse vorliegt.

Diese Bereiche waren während der Strukturkartierung nicht erfassbar.

	Anforderungen an Funktionselemente							
			Gewässerbereiche		Signifikante Einzelparameter			
		Sohle Ufer Land						
	kein Hindernis	Strukturgüte ≤3*			EP-2.3 Rückstau			
			Strukturgüte		EP-2.7 Ausleitung			
Kernlebensraum			≤ 5 * (beidseitig)	Strukturgüte	EP-3.2 Substratdiversität (<5*)			
Ausgangspunkt der Wiederbesiedlung mit guten bis sehr guten hydromorphologischen Eigenschaften			Strukturgüte ≤3* (einseitig)	≤5* (beidseitig)	EP-3.3 Sohlverbau			
					EP-5.2 Uferverbau			
					EP-6.2 Randstreifen			
					EP-6.3 Umfeldbelastungen			
		Strukturgüte ≤5*			EP-2.3 Rückstau			
Trittstein Trittsteine dienen der Aufrechterhaltung der	Klasse 3, 4 oder 5 vorhanden		Strukturgüte ≤ 5 * (beidseitig)	Keine Anforderungen an Landbereich insgesamt, aber an EP-6.2 (Randstreifen).	EP-2.7 Ausleitung			
Strahlwirkung innerhalb von					EP-3.2 Substratdiversität (<5*)			
Verbindungsstrecken und müssen mindestens					EP-3.3 Sohlverbau			
eine mäßige hydromorphologische Qualität aufweisen.					EP-5.2 Uferverbau			
					EP-6.2 Randstreifen			
Verbindungsstrecke		Keine Anforderun	gen an Bereiche So	hle. Ufer und Land	EP-2.3 Rückstau			
Verbindung von Kernlebensräumen,		insgesamt, a	ber an EP-2.3 (Rück	stau), EP-3.2	EP-3.2 Substratdiversität			
Durchgängigkeit ist die zentrale Anforderung		(Substratdiversität) und EP-3.3 (Sohlverbau).			EP-3.3 Sohlverbau			

^(*) Strukturgüte in einer Skala von 1 (natürlich) bis 7 (vollständig verändert).





Funktionselement (ID): SWK_FE_688 Gewässer: Mess OWK: VI-4.1.3.a **Funktionselemente** Durchgängigkeitshindernisse Тур Quer-Durchgängigkeits-Durchlässe & bauwerke klasse Verrohrungen Kernlebensraum Kartenausschnitt Trittstein Klasse 1 Verbindungsstrecke Klasse 2 ETTELBRUC Restriktionsstrecke ECHTERNACH Klasse 3 Belastungssituation Klasse 4 Signifikante hydro-VENMACHER Klasse 5 morphologische Belastung(en) in Kartierungsabschnitt vorhanden Ν Abschnittsgrenze 100 200 300 Kartierungsabschnitt mit Fließrichtung 65.500 66.000 66.500 Kierker Beibett Kelschperich luesgaard an der Messei Greischelt 331 4 71.500 .500 Sprinkange 010_0108_DV_01 esserschleeden 315.5 C.R. 103 Kurels Kurels 71.000 71.000 Huesebechel 344.2 Kiem 65.500 66.000 66.500





Gewässerstrukturkartierung Luxemburg 2020 Steckbrief Funktionselement Funktionselement (ID): SWK_FE_688 OWK: VI-4.1.3.a Gewässer: Mess Hydromorphologische Maßnahmen Beschriftung: Maßnahme (ID), siehe Tabelle HY DU.01 - Wiederherstellung der ökol. Durchgängigkeit – Querbauwerk Durchgängigkeit HY DU.02 - Wiederherstellung der ökol. Durchgängigkeit – Durchlass/Verrohrung/Überbauung Karten-HY MO.01 - Einbau von Strukturelementen in Sohle ausschnitt HY MO.02 - Entfernen/Umgestalten von Sohlverbau HY MO.03 - Einbau von Strömungslenkern für Eigendynamik ETTELBRUC HY MO.04 - Entfernen/Umgestalten von Uferverbau ECHTERNACH HY MO.05 - Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett Morphologie HY MO.06 - Anlage eines Gewässerrandstreifens VENMACHER HY MO.07 - Anlage eines Gewässerentwicklungskorridors LUXEMBOURG HY MO.08 - Sicherung/Erweiterung natürlicher Überflutungsräume und Augewässer HY MO.09 - Zulassen von eigendynamischer Entwicklung HY WA.01 - Wiederherstellung/Sicherung naturnaher Abflussverhältnisse Wasserhaushalt HY WA.03 - Abflussregulierung (Schwall-Sunk, Einleitungen, Ausleitungen) 65.500 66.500 SWK FE 687 SWK_FE_688 71.500 .500 71.000



65.500



66.500

66.000

Strahlwirkungskonzept Luxemburg 2020 Steckbrief Funktionselement

Funktionselement: SWK_FE_688 Gewässer: Mess OWK (ID): VI-4.1.3.a

Hydromorphologische Maßnahmen

LuxMaPro (ID)	Тур	X (Start)	Y (Start)	X (Ende)	Y (Ende)	Länge [m]	Ortschaft	Beschreibungstext	Umsetzungs- status	Maßnahmenart (Code)	Maßnahmenart (Text)	Wirkungsbereich	Gewässerseite	Bauwerk (ID)	Bauwerk (Typ)
1693	Linien- Maßnahme	66846	70863	64575	71831	2700	Dippach-Gare	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Mess - Dippach-Gare - bis Schouweiler (L=2700m)	in Umsetzung	HY MO.05	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett	Sohle Ufer	Gewässerbett	-	-
3737	Linien- Maßnahme	65878	71500	65873	71501	5	Zwischen Sprinkange und Bettange-sur- Mess	Wiederherstellung der Durchgängigkeit - Durchlass/Verrohrung/Überbauung - Mess - Zwischen Sprinkange und Bettange-sur-Mess - 2 - bei "Messerschleeden" (L=5m)	Vorschlag	HY DU.02	Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit - Durchlass/Verrohrung/Überbauung	Sohle (Ufer)	Gewässerbett	010_0108_DV_01	Durchlass
4867	Linien- Maßnahme	67954	70220	65366	71736	3200	Sprinkange bis Reckange	Anlage eines Gewässerrandstreifens - Mess - Sprinkange bis Reckange - von "Laangert" bis Sprinkage (L=3200m - Einzelfallprüfung)	Vorschlag	HY MO.06	Anlage eines Gewässerrandstreifens	Land	Einzelfallprüfung	-	-
5378	Linien- Maßnahme	65883	71499	65788	71528	100	Zwischen Sprinkange und Bettange-sur- Mess	Wiederherstellung und Sicherung naturnaher Abflussverhältnisse - Mess - Zwischen Sprinkange und Bettange-sur-Mess - 1 - bei "Messerschleeden" (L=100m)	Vorschlag	HY WA.01	Wiederherstellung und Sicherung naturnaher Abflussverhältnisse	(Sohle) (Ufer)	Gewässerbett	-	-

